

# Eine „Archithek“ für Graefenthal

GOCH-ASPERDEN || (RP) Anhänger der elektronischen Musik freuen sich schon wieder auf das kommende Wochenende auf Graefenthal. Denn dann gehen die nächsten (und letzten) Ausgaben des HouseArrest-Biergartens über die Bühne. Die Wettervorhersage könnte besser nicht sein, das LineUp ist wieder namhaft. Doch auch in Sachen Geschichte tut sich etwas rund um das einstige Zisterzienserkloster. Davon überzeugten sich auch Landratskandidatin Silke Gorißen, CDU-Bürgermeisterkandidat für Goch, Jan Baumann, und der CDU-Kreisvorsitzende Günther Bergmann.

Der Vorsitzende des Fördervereins, Michael Urban, und der Eigentümer, Camiel Engelen, stellten die Geschichte des 1248 von Graf Otto II. von Geldern und seiner Frau Margarethe von Kleve gegründeten Landguts ebenso vor wie die Zukunftspläne: In der großen Scheune soll eine so genannte „Archithek“, ein multifunktional nutzbarer Veranstaltungsbereich eingerichtet werden. Dort sollen digitalisierte Urkunden aus dem Altbestand einsehbar und für Forscher digital stets verfügbar sein, wissenschaftliche Kongresse stattfinden können und das frühere Klosterleben nachvollziehbar gemacht werden.